

Tagungsleitung

Dr. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung

Gunter Pretzel
Münchner Philharmoniker

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 7. September 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 15. September 2018 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro
(ermäßigt: 65 Euro).
Ohne Übernachtung 65 Euro
(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



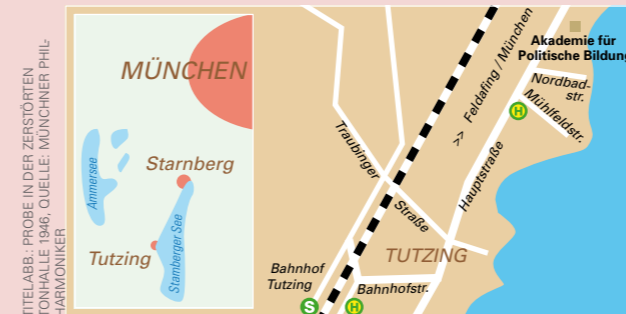
Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen



TITELLABB: PROBE IN DER ZERSTÖRTE
TONHALLE 1946, QUELLE: MÜNCHNER PHIL-
HARMONIKER

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Musik macht Politik. Politik macht Musik.

Die Partitur deutscher Geschichte



21. – 23. September 2018

In Kooperation mit den
Münchner Philharmonikern



Unter Beteiligung des
Deutsch-Russischen
Museums Berlin-Karlshorst



EINLADUNG

Am Abend vor seiner Ermordung besuchte der bayerische Ministerpräsident Kurt Eisner ein Konzert der Münchner Philharmoniker. Dies ist nur ein Beispiel aus der Geschichte dieses Münchner Orchesters, bei dem sich Musik und Macht mit den Zeitläuften kreuzten.

Die Tagung bildet einen wichtigen Programmpunkt der Saison 2018/19 der Münchner Philharmoniker, die in diesem Jahr ihr 125jähriges Jubiläum begehen. Die Veranstaltung möchte den scheinbar apolitischen Charakter von Musik dekonstruieren und überlegen, in welchem Verhältnis die Musik zur Macht stand und steht. Dabei richten wir den Blick nicht nur auf die im wahrsten Wortsinne **Instrumentalisierung** von Musik durch Macht und Politik, sondern fragen auch nach den orchesterinternen Hierarchien, wo der Dirigent mit seinem Taktstock geradezu eine absolutistische Macht in den Händen hält, nach der sich das gesamte Ensemble ausrichtet.

Die Münchner Philharmoniker und ihre Geschichte werden in besonderem Maße im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Im Rahmen eines Konzertes wird das Ensemble zudem aufzeigen, dass man nicht nur mit Worten, sondern auch mit Musik über die eigene Geschichte sprechen kann. Die Klangfarben vom Kaiserreich bis in die Bundesrepublik geben einen Einblick in den Zusammenhang zwischen Musik und Geschichte.

Daneben wird ein vergleichender Blick auf andere Orchester geworfen. Zum Abschluss der Veranstaltung spielen zudem russische Musiker Stücke, die von deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion komponiert wurden, und zeigen so, wie Musik und Gewalt in einem unfreiwilligen Zusammenhang standen.

Seien Sie herzlich zu dieser Tagung geladen.

Dr. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung

Gunter Pretzel
Münchner Philharmoniker

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2018

- 14.00 Uhr **Anreise, Kaffee im Foyer**
- 15.30 Uhr **Eröffnung – Begrüßung**
Dr. Michael Mayer
Gunter Pretzel
Dr. Jörg Morré
Deutsch-Russisches Museum
Berlin-Karlshorst
- Das Orchester und seine Musik**
- 15.45 Uhr **Macht und Musik – Die Perspektive der Dirigenten und Orchestermusiker**
Prof. Dr. Peter Gülke
Dirigent und Musikschriftsteller,
Weimar
Gunter Pretzel
- 16.45 Uhr **Pause**
- 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Gegenwart und Zukunft des Orchesters**
Paul Müller
Intendant der Münchner Philharmoniker
Prof. Dr. Armin Nassehi
Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Johannes Grotzky
Ehem. Hörfunkdirektor des Bayerischen Rundfunks, München
- Moderation:
Helmut Mauró
Süddeutsche Zeitung, München
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Politik und Kultur in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus**
Prof. Dr. Wolfram Pyta
Universität Stuttgart

SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2018

- 8.15 Uhr **Frühstück**
- Die Geschichte der Münchner Philharmoniker**
- 9.00 Uhr **Die Geschichte der Münchner Philharmoniker in klingenden Beispielen**
Prof. Dr. Peter Gülke
Gunter Pretzel
- 10.00 Uhr **Die Münchner Philharmoniker im Nationalsozialismus**
Dr. Sebastian Stauss
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 11.00 Uhr **Pause**
- Orchesterbeispiele aus München und Berlin**
- 11.30 Uhr **Reorganisation und Neuorientierung der Münchner Orchester in den ersten Nachkriegsjahren**
Dr. Renate Ulm
Bayerischer Rundfunk, München
- 12.30 Uhr **Mittagsessen**
- 15.00 Uhr **Kulturdiplomatie für Kaiserreich, Republik und Diktatur: Macht und Musik am Beispiel der Berliner Philharmoniker**
Dr. Friedemann Pestel
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 16.30 Uhr **Kaffee im Foyer**
- Konzert im Saal B**
- 17.00 Uhr **Wie klingt Geschichte?**
Die Münchner Philharmoniker in den Klangfarben des Kaiserreichs und der Weimarer Republik
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Wie klingt Geschichte?**
Die Münchner Philharmoniker in den Klangfarben des Nationalsozialismus und der Bundesrepublik.

SONNTAG, 23. SEPTEMBER 2018

- 8.15 Uhr **Frühstück**
- 9.00 Uhr **Macht und Musik – Ein kritischer Dialog**
Prof. Dr. Jens Malte Fischer
Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Peter Gülke
- 10.15 Uhr **Pause**
- Matinée**
- 10.30 Uhr **Wie klingt die Musik der Gefangenschaft?**
Stücke von deutschen Kriegsgefangenen aus sowjetischen Lagern des Zweiten Weltkriegs
- Einführung:
Dr. Tatiana Timofeeva
Lomonossow-Universität, Moskau
- 12.00 Uhr **Mittagessen, Ende der Tagung**